



GeparDIN

Gemeinsam
partnerschaftlich
leben und
wohnen in
Dinslaken e.V.

Der Verein GeparDIN e.V.

Gemeinsam partnerschaftlich leben und wohnen
in Dinslaken

- ▶ Neue generationenübergreifende Wohnformen
- ▶ Förderung der nachbarschaftlichen Beziehungen und des Gemeinsinns
- ▶ Nachhaltigkeitsprinzip
- ▶ Eigenverantwortliche Organisation der Gemeinschaft
- ▶ Gründung: 2016, gemeinnütziger e.V.



Von der Idee
zur
Realisierung

Interessensgemeinschaft -
Kerngruppe

Verein

Planung

Bauphase

Hausgruppe



Projekt Helenenstraße

Zusammenarbeit von Wohnbau, Stadt und dem Verein GeparDIN als Chance

Änderungswünsche:

Wohnungsmix von freifinanzierten und öffentlich geförderten WE in einem Gebäude

Umwandlung einer 62m²- Wohnung in einen Gemeinschaftsraum

Änderungen bei Wohnungsgrundrissen (mehr Familienwohnungen, Tageslichtfenster in Bädern)

Zustimmung des Stadtrates

Mitbestimmung des Vereins bei der Auswahl der künftigen Mieterinnen und Mieter

Das Auswahlverfahren

Unsere Erwartungen

- Einverständnis mit dem bisherigen Konzept
- aktive Mitgestaltung, Mitarbeit und Mitverantwortung aller Bewohnerinnen und Bewohner
- Respektierung unterschiedlichen Lebensstils, Geduld, Toleranz und Dialogbereitschaft
- Kommunikationsbereitschaft und Konsensfähigkeit

Voraussetzungen

- Welche Wohnungen stehen noch zur Verfügung und welche Bewerbungen passen darauf?
- Ist ein WBS erforderlich?
- Wie erreichen wir die Durchmischung der Altersstruktur?
- Mehrfache Teilnahme an Treffen, kurze Bewerbung, Gespräch

Abstimmungsverfahren
mit der Wohnbau und
der Stadt Dinslaken



Gemeinschaftsraum

VEREIN ALS MIETER?



Was erscheint
uns besonders
wichtig bei der
Kooperation?

Strukturen

Prioritätensetzung

Verbindlichkeit in der Zusammenarbeit
nach innen und außen

Ansprechpartner:innen benennen

Vereinsgründung

Namensfindung für den Verein

Interessengruppe entwickelt Ideen für ein selbstbestimmtes und gemeinschaftliches Wohnprojekt als Zukunftsmodell für Dinslaken

- ▶ Realisierung eines Mehrgenerationenhauses mit Gemeinschaftseinrichtungen
- ▶ Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher sozialer Herkunft und Kultur
- ▶ „Gute Nachbarschaft leben“, Angebote und Aktivitäten, die auch den Bedarf im Quartier berücksichtigen
- ▶ Die Bewohnerschaft entscheidet über die Belegung
- ▶ Wohnungsmix (frei und WBS), Miete, Eigentum
- ▶ Gute Infrastruktur
- ▶ Nachhaltigkeitsprinzip (Bau, Mobilität, Ökologie)

Wissen und Kontakte

- ▶ Kennenlernen von Gruppenwohnprojekten und deren Erfahrungen einbinden
- ▶ Zuständigkeiten vor Ort kennen
- ▶ Politische, berufliche und persönliche Kontakte können Türöffner sein
- ▶ Frühzeitig ein Konzept erarbeiten
- ▶ Interessenlagen aller Beteiligten berücksichtigen (Wohnbau, Stadt Dinslaken, Verein)



Vertrauen und Kommunikation

- ▶ Vertrauen wächst im Prozess, Absprachen einhalten
- ▶ Gemeinsames Interesse
- ▶ Erhöhter Gesprächsbedarf
- ▶ Lösungsorientierte Arbeitsweise
- ▶ Wertschätzender Umgang
- ▶ Kompromissbereitschaft
- ▶ Grenzen benennen
- ▶ Transparenz
- ▶ Prozessbegleitung



GeparDIN e.V.

Gemeinsam **part**nerschaftlich
leben und wohnen in **Din**slaken

Helenenstraße 5
46537 Dinslaken

info@gepardin.de
www.gepardin.de

Vielen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit